

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 55 (1929)
Heft: 16

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

A P R I L

Frau Bünzli setzt den Hut aus Stroh
Zum Ausgehn auf verwegen,
Weil Sonne scheint. Sie scheint? Sie schien!
Denn eben gibt es Regen!

Frau Bünzli nimmt den Hut aus Filz,
Den alten, wetterharten.
Da kommt die Sonne neu heraus
Und lächelt der Genarrten.

Rasch fliegt der Filzhut von dem Kopf,
Und auch der Schirm bleibt liegen.
Dem Mutigen gehört die Welt!
Jetzt wird die Sonne siegen.

Frau Bünzli denkt: das, was ich tat,
War sicher höchst Gescheites.
Kaum daß sie aus dem Hause trat,
Da hagelt es und schneit es!

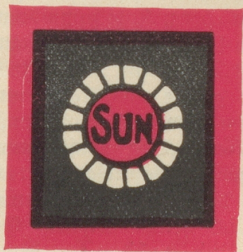
—um



Café Schlauch Zürich 1 Münstergasse 20
Nähe Großmünster
Vorzügl. Café - Wein- und Speise-Restaurant - 10 Billards - Mod. Kegelbahn - Orchester

Wollfärberei Bürglen

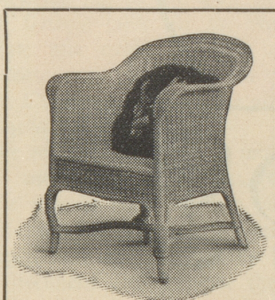
BÜRGLEN - (THURGAU) - SCHWEIZ



Die **SUN**-Marke allein bietet absolute Gewähr für dauerndes **Nichteingehen** und **Nichtfilzen** aller **Wollwaren** in der Wäsche sowohl als im Tragen 663

Seit über 25 Jahren in allen Kulturstaaten gesetzlich geschützt und millionenfach erprobt auf jeder Art von Wollgespinnsten, Wollgeweben und Wollwäsche.

Überall erhältlich! Nur **SUN**-Wolle verlangen!



Rohrmöbel

Verlangen Sie unsere Kataloge
Fabrikpreise

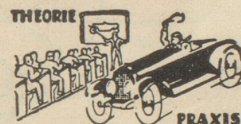
Rohr-Industrie, Rheinfelden
Postfach

NADIR

die Cigarette
en vogue

Fr. 1.- per 20 Stück

Auto-Fachschule



P. Elser, Gossau (St. Gallen)
Verlangen Sie Prospekt. [701]

Vor der Kur Nach der Kur



GLATZEN

werden wieder behaart. Leiden Sie an Schuppen, Haarausfall, Jucken, spärlichem Haarwuchs, gespaltenen Haaren oder sonst einem Haarleiden, dann wenden Sie sich einzig an das

Spezial-Institut

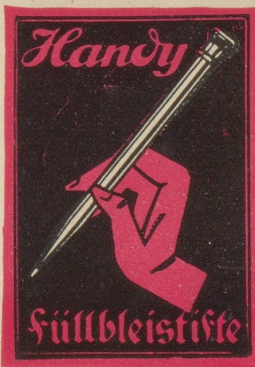
„Thomalina“

für hyg. Haarbehandlung,
Kernstraße 31, Zürich 4

Gallenstein-Leidende

erhalten gratis und franko die interessante Broschüre über das altbewährte „BEDEKUR“ von der Apotheke Salls & Dr. Hofmann, Sihlbrücke, Zürich. Bedekur ist in all. Apotheken erhältlich.

Halt! Bahnhof Enge
Umsteigen ins
Café Engehof, Zürich
Ecke Bleicherweg-Tödistraße



Die Auskunft

Ein Lebensversicherungsagent fragte einen Herrn, der sein Leben versichern wollte, nach den Gesundheitsverhältnissen in seiner Familie. „Und an was ist Ihr Großvater gestorben?“

„So viel ich weiß, ist er schon in seiner Kindheit gestorben...“



BURGERS MILDE STUMPEN

Nikotinschwach und doch aromatisch

Gelbe Packung 80 Cts. - Weiße Packung Fr. 1.-.

Feine Derby Burger 10 Stück Fr. 2.-.

Artikel 17

Severin war sonst ein guter Kerl, aber wenn er ein Glas zuviel getrunken hatte, wurde aus dem guten Severin ein lästiger Raufbold. So kam er eines Sonntags spät in der Nacht mit seiner Laterne aus dem Nachbardorfe heimwärts. Er war in „Stimmung“. Auf dem Dorfplatze traf er einige Bekannte, welche gerade aus dem Wirtshaus getreten waren. Severin mußte die Leute anrempeln. Diese waren aber auch in „Stimmung“ und so ging es nicht lange, so wurde der gute Severin durchgebläut, daß ihm der Gut nicht mehr paßte und mit zerschlagener Laterne und einigen Beulen zog er sich aus dem Kampfe zurück. Am andern Tag lief er geradewegs zum Anwalt und klagte ihm sein Mißgeschick.

Der Anwalt, welchem die Geschichte schon zu Ohren gekommen war, hörte ruhig zu,

bis der Severin mit seiner Klage zu Ende war, dann sprach er:

„Ihr hattet doch eine Laterne bei Euch, nicht wahr?“

„Ja, und die haben sie mir auch kaputt gemacht, die Cheiben.“

„So, dann kommt hier der Artikel 17 in Frage.“

„Gut, was sagt der?“

„Der sagt... wenn einer mit der Laterne Händel fucht und er bekommt den Buckel voll, dann ist ihm recht geschehen!...“

Sei

DER SCHÖNE FERIEN-UND AUSFLUGSORT
BAD RAGAZ
P E A K E R S
DER HEILBRUNNEN GEGEN GICHT-
RHEUMA-NERVENLEIDEN U.S.W.
AUSKUNFT DURCH DAS VERKEHRSBUREAU